

SCHWERPUNKT

4 Vom Spiel mit Figuren und Puppen

Was man über Puppenspiel und Figurentheater wissen sollte

ULRICH BAER

Welche unterschiedlichen Spielarten von Puppenspiel und Figurentheater gibt es und was können Kinder davon lernen? Diesen Fragen geht unser einleitender Beitrag ab S. 4 nach.

7 Den Profis abgeschaut

Was wir von künstlerischen Highlights lernen können

ULRICH BAER

Die großen Produktionen, wie z. B. „König der Löwen“ o. Ä., sind natürlich beeindruckend, aber da sie für die eigene Vorführung in ihrer Professionalität ohnehin nicht umsetzbar sind, sollte man sehen, was man von ihnen lernen kann, wie z. B. Begeisterung, Liebe zum Detail und das gemeinsame Spiel mit den anderen Mitspielern.

11 Die Regenbogenstraße

Eine 8 m lange Kulisse

MARTIN SCHAEFER

Die Kinder der Regenbogenstraße sind lebensgroße Puppen, deren Häuser die Bühne, eine 8 m lange Kulisse, ist. Hier erleben sie die großen und kleinen Freuden und Sorgen, die Kinder zwischen fünf und zwölf haben und teilen sie gemeinsam.

15 Wir können sogar fliegen

Puppen & das ganze Theater – ein Ferienprojekt mit den Kindern der „Hentruper Mühle“

PETRA ALBERSMANN

Die Puppenspielerin, Petra Albersmann, hat mit Kindern einer Jugendhilfeeinrichtung ein für alle Beteiligten bewegendes Projekt durchgeführt und mit den Kindern erlebt, was möglich ist, wenn man sich für etwas begeistert.

21 Spielkarteikarten I

Spiele zum Schwerpunktthema Puppenspiel und Figurentheater

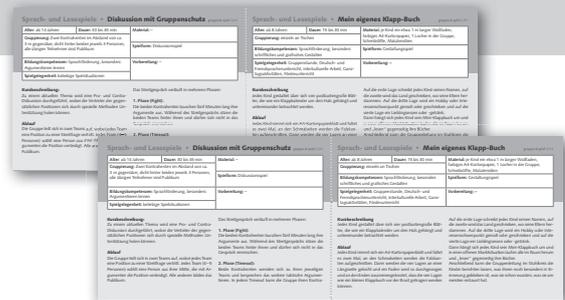
25 Spiel zum Sofortspielen

Kniffliges Bilderraten – Ich wähl mir ein Bild und ihr müsst rausbekommen, welches!

ULRICH BAER

33 Spielkarteikarten II

Spiele zum Schwerpunktthema Puppenspiel und Figurentheater



37 Nach den Sternen greifen

Illusionen im Schwarzlichttheater

MAYA HASENBECK

Das Theaterspiel im Schwarzlicht lebt vor allem von der Illusion, davon, dass man nicht sieht, wie es funktioniert. Jeder Spieler, der mit Schwarzlicht arbeitet, muss sich gerade dies genau überlegen: Wie setze ich eine Idee so um, dass eine perfekte Illusion entsteht, die ihre Zuschauer in den Bann zieht?

40 Das Theater in der Kiste (TIK)

Ein Tisch, Papier- und Schattentheater

ANITA KOPPE

Das Theater in der Kiste ist ein Papptheater zum Selbstzusammenbauen und Gestalten, es bietet damit einen unkomplizierten Rahmen und lässt Raum für eigene Ideen.

Mit dem Schwerpunkt
von Ulrich Baer



Foto ©: Baer

42 Geschichten lebendig werden lassen

Das „Theater in der Kiste“ (TIK) im Einsatz

SUSANNE UND THOMAS WODZICKI

Das Theater in der Kiste wird für einen Nachmittag in der Kinderkirche gestaltet und mit biblischen Figuren bestückt.

44 Trickfilm statt Kasperltheater

Einfache Stop-Motion-Filmproduktion mit Figuren, Knete und Alltagsgegenständen

GÜNTER KLARNER

Wer Puppen und Figuren in einem Film zum Laufen bringen möchte, kann dies mithilfe einer Stop-Motion-Filmproduktion tun. Hierfür ist neben der technischen Ausrüstung und Kreativität auch ziemlich viel Geduld erforderlich, denn damit die Bewegungen nicht zu steif wirken, dürfen pro Bild nur minimale Veränderungen vorgenommen werden.

48 Revolution im Zoo

Eine Figuren-Mitspielaktion

ULRICH BAER

Eine Mitspielgeschichte für Kinder mit Tierhandpuppen.

50 Eine Tasse wird zum Megaphon

Ein Interview mit der Puppenspielerin

Jana Altmanova aus Prag

ULRICH BAER

MAGAZIN

- 53 Information
- 54 Veröffentlichung / Veranstaltung
- 55 Information
- 56 Rückschau / Adressen

IMPRESSUM

gruppe&spiel

Zeitschrift für kreative Gruppenarbeit
wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Ulrich Baer als Mitherausgeber.

gruppe&spiel erscheint in Zusammenarbeit mit der Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung, der Arbeitsgemeinschaft für Gruppenberatung (AGB) Österreich und der Basler Arbeitsgemeinschaft Pädagogik und Spiel in der Schweiz.

Redaktion

Kirsten Hellwege (v. i. S. d. P.), Gerhard Knecht
Adresse, s. Verlag
0511 – 4 00 04 - 8 19
hellwege@friedrich-verlag.de
www.friedrich-verlag.de

Redaktionsassistentz

Birgit Kleinert
0511 – 4 00 04 - 1 13
Fax: 05 11 – 4 00 04 - 9 75
kleinert@friedrich-verlag.de

Verlag

Friedrich Verlag GmbH
Im Brande 17, 30926 Seelze
www.friedrich-verlag.de

Geschäftsführung: Michael Conradt, Dr. Friedrich Seydel

Programmleitung

Kai Müller-Weuthen

Anzeigenmarketing

Daniela Fischer
Adresse, s. Verlag
Tel. 05 11 – 4 00 04 - 1 84
Fax: 05 11 – 4 00 04 - 9 75
E-Mail: smid@friedrich-verlag.de
Verantw. für den Anzeigenteil:
Martin Huisman, Adresse s. Verlag
Anzeigenpreisliste Nr. 8
Gültig ab 01. 10. 2011

Leserservice

Tel.: 05 11 – 4 00 04 - 1 52
Fax: 05 11 – 4 00 04 - 1 70
E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

Realisation

Marco Schreiner
Foto (Titel): Tilman Rosenberg
Druck
Zimmermann Druck + Verlag GmbH
Widukindplatz 2
58802 Balve

Bezugsbedingungen:

Das Jahresabonnement von gruppe & spiel kostet 2011 € 48,- und besteht aus 4 Ausgaben.
Der Einzelheftbezugpreis für Abonnenten beträgt für das Heft € 13 (€ 16 für Nichtabonnenten).

Wir liefern gegen Rechnung. Alle Preise zzgl. Versandkosten. Studierende und Referendare erhalten bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung (keine Ernennungsurkunde) 30% Rabatt auf das gesamte Programm, außer auf preisgebundene Bücher und das Prüf-Abo. Dieser Rabatt kann nur gewährt werden, solange sie in der Ausbildung sind und ein Abonnement beim Friedrich Verlag beziehen und wenn die Bescheinigung (gern per E-Mail, Fax) spätestens 14 Tage nach Eingang der Bestellung vorliegt.

Die Mindestabodauer beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist schriftlich bis vier Wochen nach Erscheinen des letzten Heftes innerhalb des aktuellen Berechnungszeitraums möglich.

Bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift sowie Kundennummer.

gruppe & spiel ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag.

Auslieferung in der Schweiz durch Bücher Balmer, Neugasse 12, CH-6301 Zug. Weiteres Ausland auf Anfrage.

Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. © Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt. Die als Arbeitsblatt oder Material gekennzeichneten Unterrichtsmittel dürfen bis zur Klassenstärke vervielfältigt werden.

ISSN 0724-3332, Best.-Nr. 19661